



Vertical Design

17. BERGBAHN- & TOURISMUSGIPFEL
für Führungskräfte, die etwas bewegen wollen
27. - 29. März 2006 Silvretta Center in ISCHGL (A)





Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Teilnehmer

Vertical Design – das 17. TFA richtet den Blick nach vorn, hinaus über die grossen horizontalen Kooperationen der letzten Jahre. Der vertikalen Dimension widmet sich dabei die Unternehmung „Weisse Arena“ in Flims-Laax genauso wie eine Sportgeschäft-Kette, welche ihr Angebot als Element eines integrierten Ferienerlebnisses einer Destination betrachtet. Unter der cleveren Marke Südtirol kauft man heute nicht nur Ferien, sondern auch Obst, Milch und Speck. Das Projekt „Orbit 4000“ auf dem Klein Matterhorn zeigt schliesslich auch symbolhaft auf, dass mit der Vertikalen ein neues Zeitalter im Anmarsch ist. Dabei gilt es, bewährtes Bestehendes mit zukunftsfrächtigem Neuem zu kombinieren.

Das 17. TFA präsentiert sich in manchen Dingen ganz neu. Zum ersten Mal findet dieser renommierte Anlass in der EU statt, in der Tourismushochburg Ischgl nämlich. Eingebettet in charmant-urthige Stadt-Romantik ist ein äusserst spannendes Programm entstanden, keine 100 Fahrkilometer von der Schweizer Grenze entfernt. Und es gibt noch eine zweite Premiere: Ein dritter Forumstag bietet Ihnen ein einmaliges Outdoor-Erlebnis im und ums Schneesportgebiet mit Eventbühne.

Das 17. TFA ist im Kern aber unverändert geblieben. Erstklassige Referenten mit hohem Praxisbezug führen Erfolgskonzepte und erprobte Strategien vor und greifen hochaktuelle Themen auf. Das Design des persönlichen Erfolgs wird präsentiert, heisse Debatten über das weisse Gold der Winterdestinationen finden statt, die Architektur am Berg zeigt orbitale Projekte auf und Vertical Integration & Markendesign erhalten Sinn und Inhalt.

Erleben Sie live, hautnah und aktiv mit, wie das Grundcredo des TourismusForums Alpenregionen in sämtlichen Belangen Form und Farbe erhält. „inspiration & innovation – ideen die bewegen“! Wir laden Sie herzlich ein, am TourismusForum 2006 dabei zu sein.

Ihr Roland Zegg



Programm Mo, 27. März 2006

09.00 - 10.00 Eintreffen Teilnehmende, Welcome Drink, Früchte

10.00 - 10.20* **Vertical Design**

Zur Leitidee des 17. TFA

Dr. Roland Zegg

10.20 - 11.20 **Das Design des persönlichen Erfolgs**

Hermann Scherer

11.20 - 13.00 **Das weisse Gold – wer soll das bezahlen?**

Das „Bodenerlöskonto“ der Gemeinde: Wie die Unterengadiner die Beschneigungsanlagen der Bergbahnen mitfinanzieren

Dr. Jon Domenic Parolini

Beschneigung und Wirtschaftsförderung in der Region, statt hohe Zinsen für die Banken

Silvia Casutt

Der „Beschneigungs-Schilling“ – was vielen dient, sollen auch viele mittragen

Dr. Helmut Lamprecht

Nachgehakt: Die Referenten stehen Red und Antwort

13.00 - 14.15 **Lunch**



Programm Mo, 27. März 2006

14.15 - 18.30

Architektur am Berg

Alpine Interventionen

Valentin Bearth

Nachhaltigkeit: Eine magische Formel?

Gedanken zur touristischen Belastbarkeit im Alpenraum

Matteo Thun

Hotel Castell Zuoz:

Architektur als Wegbereiter für Emotionen und Erlebnisse

Bettina Plattner-Gerber

Pardorama Bergrestaurant in Ischgl, erbaut auf Permafrost

Architektur im Spannungsfeld zwischen Kunst, Technik, Werbung und

Cashflow

Manfred Jäger

Grenzerfahrungen im Orbit 4000 / Zermatt

Revolutionäre Ausbauprojekte auf dem Klein Matterhorn

Christen Baumann

Heinz Julen

Eine Zusammenfassung:

Beobachtungen und Provokationen, Bitten und Fragen an die Referentin

und die Redner

Leitung Köbi Gantenbein

18.30

Ausklang mit Feuer und Eis

20.30

Mittendrin, Apéro und Dinner in der Trofana Tenne und Alm

*Achtung: Die Programmzeiten werden nach gut schweizerischer Uhrmacherkunst pünktlich eingehalten!

Programm Di, 28. März 2006

08.30 - 09.00 Eintreffen Teilnehmende

09.00 - 09.15* **Fit in den Tag** mit Katrin und Marlen

09.15 - 12.30 **Der Kraftakt: Markendesign und Strukturwandel**

Obst, Speck, Milch und Urlaub – die clevere Dachmarke „Südtirol“
Dr. Christoph Engl

Schlagkräftige Tourismusstrukturen in Tirol: 100 Mio. Euro gebündelte
Marketingmittel - ein Kraftakt ohne Masterplan und Sonderfälle
Dr. Gerhard Föger

Ischgl-Paznaun: Wenn schon Opfer, dann wenigstens Gewinner
Alfons Parth

Schweiz und Österreich: Warum die Hotellerie trotzdem gewinnt
Guglielmo L. Brentel

Nachgehakt: Die Referenten stehen Red und Antwort

12.30 - 13.30 **Lunch**



Programm Di, 28. März 2006

13.30 - 16.00

Vertical Integration

Die neuen Goldgruben – schlank, fit und vertikal integriert

Dr. Roland Zegg

Skipass, Disco und Zimmerschlüssel aus einer Hand

Albert Wyler

No business without showbusiness: Die Emotionalisierung
im Sporthandel

Christoph Bründl

‘Alpenarena’ oder ‘Laax’ oder ‘Flims’?

Gurtner's neue Produktstrategie, designed by customers

Reto Gurtner

16.00 - 16.30

Kaffee, Schmankerln, Goodbye

16.30 - 16.45

Grenztouren in der Silvretta Skiarena Samnaun-Ischgl-Paznaun

(Einstimmung und Wegleitung für den Outdoor-Teil am 3. Forumstag)

*Achtung: Die Programmzeiten werden nach gut schweizerischer Uhrmacherkunst pünktlich eingehalten!

Programm Mi, 29. März 2006

Outdoorerlebnis Grenztouren

Führungen und Diskussionen in Kleingruppen durch die Themenfelder, das internationale Skigebiet und die Zollfreizone Samnaun
Lunch inbegriffen, Erscheinen in Skimontur

ab 09.00 Eintreffen, Stelldichein bei den entsprechenden Treffpunkten

GRENZTOUR 1, Design und Gastronomie

09.15 Start Grenztour 1, beim Hotel Elisabeth

GRENZTOUR 2, Design und Technik

09.15 Start Grenztour 2, beim Parkplatz der Silvretta Seilbahn

Gemeinsamer Lunch im Bergrestaurant Pardorama

ca. 14.30 Ende der Grenztouren im Bergrestaurant Pardorama
(ca. 15.00 Abfahrt möglich ab Parkplatz in Ischgl oder freie Zeit für individuelle Meetings, Skifahren etc.)

Grenztour 1

Besichtigung des Bergrestaurants Pardorama, welches mittels Hydraulikzylindern Permafrostverschiebungen ausgleicht – Rundgang durch das Szenenmekka Ischgl, die Paznauner Thaya – zollfreies Einkaufen in der Shoppingmeile Samnaun – Blick hinter die Kulissen der Event- und Schmankerlhütte Idalp

Ihre Referenten und aktiven Teilnehmer

Das Design des persönlichen Erfolgs



Hermann Scherer

Mitreissende Rhetorik und eindrucksvolle Beispiele sind das Markenzeichen Hermann Scherers. Der studierte Betriebswirtschaftler positionierte im Jahr 2000 das „Unternehmen Erfolg“ mit einem einzigartigen Konzept „Von den Besten profitieren“ und wurde rasch zum Marktleader.

Das weisse Gold – wer soll das bezahlen?



Dr. Jon Domenic Parolini: Das „Bodenerlöskonto“ der Gemeinde: Wie die Unterengadiner die Beschneigungsanlagen der Bergbahnen mitfinanzieren

Der studierte Forstingenieur ETH ist seit 2000 Gemeindepräsident von Scuol. Darüber hinaus hat er diverse Verwaltungsratsmandate, wie beim Sportzentrum Gurlaina SA, beim Institut Otalpin Ftan SA und bei der Bogn Engiadina Scuol SA.



Silvia Casutt: Beschneigungs und Wirtschaftsförderung in der Region, statt hohe Zinsen für die Banken

Silvia Casutt hat 1977 die Handelsschule in Chur mit Diplom abgeschlossen. Nach diversen beruflichen Erfahrungen ist sie 1999 zur Gemeindepräsidentin von Falera gewählt worden und 2002 in den Vorstand der Weissen Arena Bergbahnen AG.



Dr. Helmut Lamprecht: Der „Beschneigungs-Schilling“ – was vielen dient, sollen auch viele mittragen

Der diplomierte Volkswirt und Wirtschaftswissenschaftler ist seit 1991 Leiter der Landesstelle Tirol der Österreichischen verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft. Er ist Mitbegründer des Institutes für Verkehr und Tourismus in Innsbruck.

Grenztour 2

Fussgängerführung zu Lösungen des Innerortsverkehrs in Ischgl – Einblick in die Seilbahntechnik, Werkstätten und Beschneigung der Seilbahn Silvretta - zollfreies Einkaufen in der Shoppingmeile Samnaun – Besichtigung des Bergrestaurants Pardorama, welches mittels Hydraulikzylindern Permafrostverschiebungen ausgleicht

Ihre Referenten und aktiven Teilnehmer

Architektur am Berg



Valentin Bearth: Alpine Interventionen

Valentin Bearth diplomierte 1983 an der ETH Zürich bei Prof. Schnebli. Seit 1988 zeichnet er als geschäftsführender Partner für Projekte und Bauten des Büros Bearth & Deplazes AG in Chur. Er hat diverse Lehraufträge als Professor und Gastprofessor für Architektur an renommierten Universitäten.



Dr. Matteo Thun: Nachhaltigkeit: Eine magische Formel?

Gedanken zur touristischen Belastbarkeit im Alpenraum

Der Doktor der Architektur lehrte während 13 Jahren an der Hochschule für Angewandte Kunst in Wien und eröffnete 1984 sein eigenes Studio in Mailand. Unter diversen Auszeichnungen erhielt er 2004 den Gala Spa Award für das Vigilus Mountain Resort im Herzen Südtirols.



Bettina Plattner - Gerber: Hotel Castell Zuoz: Architektur als Wegbereiter für Emotionen und Erlebnisse

Bettina Plattner - Gerber absolvierte die Hotelfachschule Lausanne und wurde 2002 mit dem Hotel Saratz Pontresina von ESPRIX, dem Schweizer Qualitätspreis für Business Excellence, ausgezeichnet. Seit Oktober 2002 führt sie das Hotel Castell in Zuoz.

Ihre Referenten und aktiven Teilnehmer



Manfred Jäger: Pardorama Bergrestaurant in Ischgl, erbaut auf Permafrost Architektur im Spannungsfeld zwischen Kunst, Technik, Werbung und Cashflow

Der studierte Ingenieur legte seine Prüfung als Ziviltechniker im November 2005 ab und besucht bis September 2006 die Cass Business School in London. Unter anderen renommierten Bauten ist das legendäre Pardorama Bergrestaurant in Ischgl unter seiner Federführung entstanden.



Christen Baumann und Heinz Julen: Grenzerfahrungen im Orbit 4000 / Zermatt - revolutionäre Ausbauprojekte auf dem Klein Matterhorn

Christen Baumann ist seit 2002 CEO der fusionierten Zermatt Bergbahnen AG. Der gelernte Maschineningenieur hat die vorgegebene Strategie zur Fusion mit grossem Erfolg umgesetzt. Mit der selben Leidenschaft führt er seit Mitte 2005 als Projektleiter das spektakuläre Ausbauprojekt auf dem Klein Matterhorn.



Heinz Julen hat sich in Zermatt als aussergewöhnlicher Künstler einen Namen gemacht mit Projekten wie Chaletumbauten, dem „Cube System“, dem „INTO THE HOTEL“ und dem Matterhorn Highway Stadium.



Köbi Gantenbein: Eine Zusammenfassung: Beobachtungen und Provokationen, Bitten und Fragen an die Referentin und die Redner“

Köbi Gantenbein baut als Geschäftsführer und Chefredaktor seit 1988 erfolgreich an „Hochparterre“, der Schweizerischen Zeitschrift für Architektur und Design. Darüber hinaus ist er Architekturredaktor der „Immobilien-Beilage“ der Sonntagszeitung.

Ihre Referenten und aktiven Teilnehmer

Der Kraftakt: Markendesign und Strukturwandel



Dr. Christoph Engl: Obst, Speck, Milch und Urlaub – die clevere Dachmarke „Südtirol“

Dr. Christoph Engl hatte 1989 das Amt des Direktors des Südtiroler Hotelier- und Gastwirteverbandes (HGV) inne und war Vorstandsmitglied des italienischen Dachverbandes „Federalberghi“. Seit 2001 ist er Direktor der „Südtiroler Marketing Gesellschaft (SMG)“.



Dr. Gerhard Föger: Schlagkräftige Tourismusstrukturen in Tirol: 100 Mio. Euro gebündelte Marketingmittel - ein Kraftakt ohne Masterplan und Sonderfälle

Dr. Gerhard Föger ist seit 1999 Leiter der Tourismusabteilung des Landes Tirol, wo er die vom Landeshauptmann geforderte Strukturreform der Tiroler Tourismusverbände konsequent umgesetzt hat. Sein Credo „ohne Masterplan und ohne Sonderfälle“ ist nachahmenswert.



Alfons Parth: Ischgl-Paznaun: Wenn schon Opfer, dann wenigstens Gewinner

Der in Ischgl aufgewachsene Hotelfachschulabsolvent war während 15 Jahren Obmann des Tourismusverbandes Ischgl und seit Januar 2005 Obmann des Tourismusverbandes Paznaun. Er hat ein Mandat als Aufsichtsrat der Silvretta Seilbahn AG inne und sitzt im Verwaltungsrat der Samnauner Bergbahnen.



Guglielmo L. Brentel: Schweiz und Österreich: Warum die Hotellerie trotzdem gewinnt

Guglielmo L. Brentel ist seit 1989 selbständig mit Hotels in Zürich und Graubünden. Der Inhaber der Hotel Gast AG wurde im Juni 2005 glanzvoll zum neuen Präsident der hotellerie suisse gewählt. Ein Vollblutunternehmer mit Charisma zeigt auf, wo die Potentiale der Schweizer Hotellerie liegen.

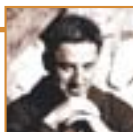
Ihre Referenten und aktiven Teilnehmer

Vertical Integration



Albert Wyler: Skipass, Disco und Zimmerschlüssel aus einer Hand

Albert Wyler ist seit November 1999 geschäftsführender Direktor der Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG (BET). In dieser Zeit haben die BET das Hotel Terrace mit 380 Betten und Disco erworben und setzen konsequent ihre Strategie einer vertikal integrierten Unternehmung fort. Es steht bereits ein neues Projekt an.



Christoph Bründl: No business without showbusiness: Die Emotionalisierung im Sporthandel

Christoph Bründl ist Geschäftsführer der Intersport Bründl Gruppe mit zehn Sportshops sowie Aufsichtsratsvorsitzender Stellvertreter der Intersport Österreich Genossenschaft. Unter anderen Mandaten hat er Einsitz im Verwaltungsrat der Weissen Arena Leisure AG in Laax.



Reto Gurtner: 'Alpenarena' oder 'Laax' oder 'Flims'? Gurtners neue Produktstrategie, designed by customers

Der studierte Betriebswirt & Jurist ist seit 1999 Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates Weisse Arena AG. Unter anderem wurde er 1998 zum Entrepreneur of the Year gewählt, und 2002 erhielt er den Milestone Tourismuspreis Schweiz für das Designhotel Riders Palace in Laax.



Zu Ihrer Information

- Unsere Leistungen (Forumstage) Referate, Podiumsgespräche, Diskussionen, Forumsunterlagen, „get together“, tägliche Kaffeepausen, Mineralwasser und Imbiss/Lunch.
- Anmeldung Füllen Sie bitte das beiliegende Anmeldeformular aus und senden Sie es per Post oder Fax an uns zurück. Sie erhalten von uns eine Teilnahmebestätigung mit Rechnung. Da die Teilnehmerzahl limitiert ist, werden die Anmeldungen nach Eingangsdatum berücksichtigt. Natürlich können Sie sich auch ganz bequem via Internet unter www.tourismusforum.ch anmelden.
- Anmeldefrist Anmeldeschluss des TourismusForums ist der 20. März 06.
- Hotel-reservation Ihr Hotelzimmer buchen Sie bitte direkt beim gewünschten Hotel unter www.ischgl.com oder der Buchungszentrale Paznaun: Buchungszentrale Paznaun, A – 6561 Ischgl
Tel +43 (0)5444 5266 44 - Fax +43 (0) 5444 5636
E-Mail: reservation@ischgl.com
Bitte erwähnen Sie das Stichwort „TFA“ um von speziellen Preisen zu profitieren.
- Stornogeühren Für Abmeldungen bis 7 Tage (20. März 06) vor Forumsbeginn werden CHF 90.- oder Euro 60.- als Bearbeitungsgebühr verrechnet; für spätere Abmeldungen wird die gesamte Forumsgebühr (abzüglich Verpflegungspauschale) in Rechnung gestellt. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich.
Bei Rücknahme des Zimmers gelten die Konditionen gemäss Zimmerreservationsbestätigung.

www.tourismusforum.ch

inspiration & innovation – ideen die bewegen

Sägenstrasse 8
CH-7000 Chur
Tel ++41(0)81 354 98 00
Fax ++41(0)81 354 98 01



Unsere Sponsoren und Partner

Sponsoren



K&K KASSIOWER GELÄNDFAHREZEUG-AG



Partner

Dr. Ingo Karl
Obmann Seilbahnen Österreichs



Medienpatronat





Anmeldung Forum

Name Vorname

Firma

Strasse

Land/PLZ Ort

Telefon Fax

E-Mail Internet

Weitere Teilnehmer

Name Vorname

Name Vorname

Ich / Wir nehme/n an folgendem Tag teil:

Anzahl Teilnehmer:

Montag, 27. März 2006

Dienstag, 28. März 2006

Mittwoch, 29. März 2006 Grenztour 1 Grenztour 2

Ich / Wir benötige/n einen 3-Tages-Skipass
(in Teilnahmegebühr für 3 Tage inbegriffen)

Dinner vom 27. März 2006

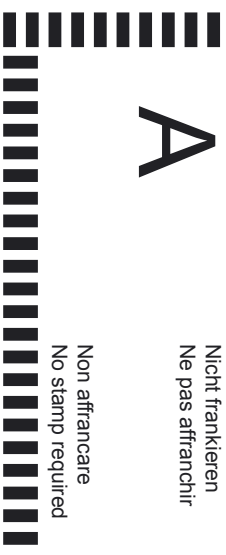
Hotelreservierung: siehe Seite 15

BERGBAHN- & TOURISMUSGIPFEL
für Führungskräfte, die etwas bewegen wollen
27. - 29. März 2006 in ISCHGL (A)

A

Nicht frankieren
Ne pas affranchir

Non affrancare
No stamp required



grischconsulta
Sögenstrasse 8
CH - 7000 Chur

